

Herrn
amtsführenden Stadtrat
der Geschäftsgruppe
Klima, Umwelt, Demokratie und Personal
Mag. Jürgen Czernohorszky

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA (FPÖ) und Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und Personal Mag. Jürgen Czernohorszky zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Klima, Umwelt, Demokratie und Personal) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Erneuerbare Fernwärmeversorgung – förderliche Rahmenbedingungen – Wiener Klima-Fahrplan

Im Wiener Klima-Fahrplan sind eine Vielzahl an Ideen und Vorhaben verankert, die Wien zu einer „klimagerechten Stadt“ machen sollen. Aus den Plänen geht jedoch meist nicht hervor, wie die Ideen genau umgesetzt werden sollen und auch nicht, welche Kosten und Belastungen für die Wienerinnen und Wiener damit verbunden sind.

Zitat von Seite 78 des Wiener Klima-Fahrplans:

„[Erneuerbare Fernwärmeversorgung](#): Die Stadt Wien und die städtischen Unternehmen (Wiener Stadtwerke) sind als Eigentümer und Betreiber zentraler Infrastrukturen in der günstigen Position, die Transformation der Energieaufbringung maßgeblich mitgestalten zu können. Gleichzeitig ist klar, dass unternehmerische Entscheidungen auch in diesem Bereich – zumal sie sich bis 2040 auf Milliarden Euro summieren werden – förderliche Rahmenbedingungen brauchen.“

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal wird aufgefordert, dem Wiener Gemeinderat offenzulegen, wie sich die Annahme „auf Milliarden Euro summiert“ bis 2040 berechnet und welche genaue Gesamtsumme berechnet wurde.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

